

Mehrsprachigkeit & Schriftspracherwerb

Lesen und Schreiben: integrativ und mehrsprachig

AUFGABE

Vergnügungen

*Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen
Das wiedergefundene Buch
Begeisterte Gesichter
Schnee, der Wechsel der Jahreszeiten
Die Zeitung*

...

Bertolt Brecht (1954)



Aufgaben

1. Lesen Sie den Anfang des Gedichts von Bertolt Brecht in der Gruppe vor.
2. Was macht Ihnen Vergnügen oder Freude? Sprechen Sie darüber in Englisch.
Tipp: Die Bilder können als Anregung dienen.
3. Schreiben Sie in der deutschen und einer weiteren Sprache Ihrer Wahl (z.B. Englisch, Französisch, Türkisch) eine Liste Ihrer Beiträge zum Thema *Vergnügungen*.
Tipp: Die Struktur des Gedichts von Bertolt Brecht kann als Muster genutzt werden.
4. Überlegen Sie gemeinsam: Wäre die Aktivierung von Erst-/Zweit-/Fremdsprachen bei Aufgabe 2) für Kinder entlastend? Und welche sprachlichen Anforderungen stellt Aufgabe 3) an die Kinder? Nutzen Sie dazu Ihre eben selbst gemachten Erfahrungen mit den Aufgaben 2) und 3).

Mehrsprachigkeit & Schriftspracherwerb

Lesen und Schreiben: integrativ und mehrsprachig

BEGLEITTEXT & LÖSUNG

Beim Lesen ‚entnehmen‘ wir keine Bedeutungen aus Texten, wir konstruieren Bedeutungen, und zwar in Abhängigkeit von unseren Erfahrungen, unserem Vor- und Weltwissen und natürlich unserem Sprach(en)repertoire. Beim Lesen aktivieren wir also auch alle unsere Sprachen und Sprachvarietäten im Kopf und können sie im Sinne von Transfers für die Textrezeption nutzen. Ähnliches gilt für die Textproduktion: Textsorten-/Gattungswissen (aus verschiedenen Sprachen) und sprachliche Muster wie bei diesem Gedicht können Grundlage für das Schreiben eigener Texte sein (vgl. Topalovic/Kuzminykh 2018).

Weiterführende Literatur

Topalovic, Elvira/Kuzminykh, Ksenia (2018): Mehrsprachiges Lesen mit Brechts „Vergnügungen“. In: DaZ Sekundarstufe 3. S. 21–17.